

„Gemeinsam kochen“ feiert ersten Geburtstag / Viele neue Freundschaften und sogar ein Liebespaar

Von Beate Nießen

LÜDINGHAUSEN. Da wäre aber so mancher Bäckermeister bloss um die Nase geworden beim Anblick der opulenten Auswahl von Weihnachtsgebäck, das bei der letzten Ausgabe von „Gemeinsam kochen“ in der Familienbildungsstätte noch warm aus den Öfen kam.

Vor nicht mal einem Jahr, genau gesagt am 23. Januar, wurde in der großen Küche im ersten Stock an der Mühlenstraße zum ersten Mal unter der ur-kölschen Regie von Hobbykoch Johann Gielen der Kochlöffel geschwungen. Der Rheinländer ist mit seiner Frau vor knapp vier Jahren in die Steverstadt gezogen, engagiert sich im Seniorenbeirat und war Ideengeber für das monatliche Kochtreffen.

Dass er damit das richtige Näschen hatte, zeigt die zwar junge aber durchaus beeindruckende Erfolgsgeschichte. Knapp 30 Senioren im Alter von 65 bis 89 gehören mittlerweile zum Kreis der regelmäßigen Teilnehmer. Und Monat für Monat werden andere leckere Gerichte gezaubert. Ob klassische Rinderroulade wie beim Auftakt, Hähnchenbrust mit Spargel, Schweinebraten mit Kohlrabigemüse oder auch mal edles Wildschweingulasch – da ist für jeden Genießer etwas dabei.

Der Kostenbeitrag liegt dabei zwischen zwei und fünf Euro pro Person. „Wir kaufen immer frisch und vor allem günstig ein“, erzählt Johann Gielen den Trick. Gleichzei-



Weihnachtsgebäck aller Art gab es bei der letzten Ausgabe von „Gemeinsam kochen“ in diesem Jahr als Nachtisch. Davor sorgte eine deftige Linsensuppe, fachmännisch umgerührt von Initiator Johann Gielen (kl. Bild), für die notwendige Grundlage. Foto: ben

tig möchte er sich aber auch bei der Bürgerstiftung und dem Seniorenbeirat bedanken, die mit ihrer finanziellen Unterstützung dafür sorgen, dass „Gemeinsam kochen“ auch im neuen Jahr weiter stattfinden kann. Und obwohl der Zulauf mehr als gut ist, würde sich Gielen auch über weitere Neuzugänge freuen: „Wir sind zwar ein tolle Truppe, aber keine geschlossene Gruppe. Da ist immer Platz für neue Gesichter.“

Wie sehr das gemeinsame

Brutzeln und Schnippeln zusammenschweißst, zeigen übrigens die vielen Freundschaften, die sich unter den Hobbyköchen mittlerweile auch abseits der Kochtöpfe entwickelt haben. Gemeinsame Aktionen, wie zum Beispiel eine Floßfahrt oder ein Ausflug nach Köln haben da sicher geholfen. Und sogar ein „Pärchen“ hat in der Küche der



Fbs zusammengefunden. Kein Wunder, geht Liebe doch bekanntlich durch den Magen. | Die nächsten Termine von „Gemeinsam kochen“ sind

am 14. Januar, 18. Februar und 10. März jeweils von 10 bis 14 Uhr. Interessierte können sich bei Johann Gielen melden unter ☎ 8930535.